

Nr. 16 – FINANZAUSSCHUSS vom 05.04.2016

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 22.25 Uhr, Dorfhaus „Zur Mühle“

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Hellmann, Günter (Vorsitzender)
GV Jensen-Schmidt, Carmen
GV Siert, Reinhard - zugleich Protokollführer
WB Doose, Andreas

Anwesend nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Weber, Stefan
GV Nürnberg, Angelika

Nicht anwesend:

WB Mohnsen, Udo

Mitglieder anderer Ausschüsse:

WB Wiechel, Vera

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

Neu TOP 6 „Beratung über Grunderwerb“

Vorsitzender GV Hellmann beantragt, den TOP 6 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Dem Antrag wird zugestimmt.

(4:0:0)

Der bisherige TOP 6 wird neu TOP 7

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Fortführung der Überarbeitung des Ortsrechts
05. Durchführung einer Hundezählung
06. Beratung über Grunderwerb - **nichtöffentlich**
07. Einwohnerfragestunde

A. Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende GV Hellmann, Günter, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden, und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Eine amtsweite Informationsveranstaltung über Straßenbaubeiträge wird für den Zeitraum 18. bis 21. April 2016 geplant

Bürgermeister:

- Die Haushaltssatzung 2016 ist genehmigt worden

Verwaltung:

Seite 2

- Nicht anwesend

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Jensen-Schmidt, Carmen: -Gibt es zum Thema Eröffnungsbilanz einen neuen Stand?
Voraussichtlich wird es einen Termin mit anderen Gemeinden Anfang Mai geben.

- Wird der Jahresabschluss 2014 gemeinsam mit der Eröffnungsbilanz 2014 fertiggestellt?

TOP 4: Fortführung der Überarbeitung des Ortsrechts

Die Sammlung des Ortsrechts wird durchgegangen. Der Stand der Satzungen und die Zuständigkeit wird jeweils festgestellt sowie die Erfordernisse für eine Überarbeitung beraten.

1. Hauptsatzung:

Ist kürzlich überarbeitet worden, in Kraft getreten am 11.02.2016.

Zusätzliche Änderung im § 4 Abs. 1, Buchstabe f) beschlossen auf der GV Nr. 10 am 17.03.2016.

2. Zuständigkeitsordnung:

Ist kürzlich überarbeitet worden, in Kraft getreten am 11.02.2016.

3. Entschädigungssatzung:

Ist kürzlich überarbeitet worden, in Kraft getreten am 06.11.2014.

4. Geschäftsordnung:

In Kraft getreten am 31.03.2014. Überarbeitung auf der nächsten Sitzung (13.06.2016) geplant (Prio 1). Die Amtsverwaltung wird gebeten zu prüfen, ob GeschO grobe Fehler gemäß neuer Gemeindeordnung aufweist.

5. Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer:

In Kraft getreten am 01.01.2016. Abgleich mit den Forderungen des Gemeindeprüfungsamtes erforderlich (Prio 2).

6. Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer:

In Kraft getreten am 01.01.2009. Überarbeitung erforderlich (Prio 5).

7. Satzung über die Straßenreinigung:

Ist überarbeitet worden, in Kraft getreten am 01.01.2015.

8. Satzung über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschilder:

In Kraft getreten am 01.01.2002. Überarbeitung erforderlich. Zuständig ist der Ausschuss für Umweltschutz und Wege.

9. Abwassersatzung:

In Kraft getreten am 01.01.2015. Es wird über die Zuständigkeit beraten und darüber abgestimmt, dass der Bauausschuss für die Abwassersatzung zuständig ist.

(3:1:0)

Abgleich mit den Forderungen des Gemeindeprüfungsamtes erforderlich.

10. Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwassersatzung:

In Kraft getreten am 01.01.2016. Abgleich mit den Forderungen des Gemeindeprüfungsamtes erforderlich (Prio 3).

11. Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Aus- und Umbau der Abwasserbeseitigungsanlage:

In Kraft getreten am 01.01.2002. Abgleich mit den Forderungen des Gemeindeprüfungsamtes erforderlich (Prio 3).

12. Wasserversorgungssatzung:

In Kraft getreten am 01.01.2002. Zuständig ist der Bauausschuss. Abgleich mit den Forderungen des Gemeindeprüfungsamtes erforderlich.

13. Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung:

In Kraft getreten am 01.01.2015. Abgleich mit den Forderungen des Gemeindeprüfungsamtes erforderlich (Prio 4).

TOP 5: Durchführung einer Hundezählung

Laut Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes von 2013 und aus Presseberichten werden regelmäßige Überprüfungen des Hundebestandes empfohlen. Mit einer solchen Überprüfung werden auch private Firmen beauftragt. Geklärt wird zzt. (z. B. in Kisdorf) die Frage, ob für die Erhebung steuerrelevanter Daten private Firmen eingeschaltet werden dürfen.

Das Führen von Listen der bekannten Hundehaltungen durch den Bürgermeister, unter Zuhilfenahme einiger Gemeindevertreter, wird intensiv diskutiert.

Zunächst soll eine Hauswurfsendung mit Hinweis auf die bestehende Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Frühjahr 2016 verteilt werden. Der Vorsitzende stimmt sich über den Inhalt mit dem Bürgermeister ab.

Die Nichtöffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt.

Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.

B. Nichtöffentlicher Teil:

TOP 6: Beratung über Grunderwerb

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt.

Ende des nichtöffentlichen Teils / öffentlicher Teil wird an die Berechtigten übersandt.

C. Öffentlicher Teil:

TOP 7: Einwohnerfragestunde

GV Nürnberg, Angelika: - Gibt es eine Bauvoranfrage für das Grundstück Kalte Weide 16?

- Gibt es eine Berechnung bezüglich der Energiekosteneinsparung für das Dorfhaus nach der Sanierung?

GV Siert, Reinhard: - Wann wird die nächste Sitzung stattfinden? 13. Juni 2016

Gez.: Reinhard Siert
Protokollführer